Die Schröders in der Mutter der Welt

Kairo ist nicht wie Hamburg

Welcome to Egypt! Ein Gesicht lächelt über der Aufschrift vom Plakat im Kairoer Flughafen, genauso breit lächelt Assad Hamzawy, der vereint mit Monika El Zawak das Begrüßungskommando für die Schröders bildet und die beiden wie alte Freunde umarmt.

Der Flug erschien den Schröders gar nicht so weit, nur vier Stunden sind sie von Frankfurt unterwegs gewesen, und nun sind sie in Kairo. Das war doch alles ganz *easy*, oder? Sie treten aus dem Flughafen hinaus in die Gluthitze des Nachmittags, die sie wie eine Keule trifft. Daheim war es kühl gewesen, gerade mal zwölf Grad. Aber egal, nun sind sie in Ägypten und schon sehr gespannt auf Kairo und ihr neues Leben.

Assad Hamzawy fährt sie nicht direkt ins Hotel, sondern will ihnen schon ein wenig von Kairo zeigen. Der nächste Schock ist die unglaubliche Verkehrsdichte, dazu kommen die Dunstglocke der Abgase und ein fast unerträglicher Lärmpegel. Wie weit es ist? »Na so um die 18 Kilometer bis ins Zentrum. Bis zu eurer Wohnung in Maadi, die in ein paar Tagen fertig ist, sind es dann noch einmal ein paar Kilometer«, erklärt Assad. Wenn man in Hamburg so weit

AUSZUG AUS **FETTNÄPFCHENFÜHRER ÄGYPTEN** ISBN 978-3-934918-59-7
© 2011 Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

vom Flughafen nach Süden fährt, ist man längst auf dem platten Land, überlegt sich Karin Schröder.

Sie wissen kaum, wohin sie zuerst schauen sollen, hier blinkende Bürotürme, als ob man in New York wäre, davor ein traditionell gekleideter Ägypter mit einem Holzkarren, der Gebäck verkauft. Ein Esel schreit protestierend neben einem Rolls-Royce, der Eselsbesitzer verkauft einer Frau im knallengen Kostüm mit Minirock Nüsse. Auf Tuchfühlung schlängelt sich eine tief verschleierte Frau vorbei. Staub hängt in der Luft, Tausende Kairoer im weltweit gleichen Bürooutfit drängeln sich in die Metroschächte, während aus tausend Lautsprechern völlig übersteuerte orientalische Musik plärrt.

Dass Kairo anstrengend sein wird, merken die Schröders schon auf diesen ersten Kilometern, daran ändern auch die fröhlichen Fremdenführer-Erklärungen von Assad nichts. Und sie fahren und fahren und nirgends ist ein Ende dieser Stadt auch nur zu erahnen. Wenn da nicht der Nil wäre, hätten sie längst nicht einmal mehr die Spur einer Orientierung. Dazu immer wieder diese atemberaubenden Kontraste zwischen dem Flair des alten Ägyptens, orientalischer Märchenwelt und postmoderner City mit allem, was dazugehört, ungeniert zur Schau getragenem Reichtum neben bitterer Armut und Dritte-Welt-Schwelle. Megalopolis ist Alltag – und Chaos Programm, ahnt Jürgen Schröder.

Für die Schröders wird schon am ersten Tag deutlich: Kairo ist überhaupt nicht wie Hamburg und irgendwie

AUSZUG AUS **FETTNÄPFCHENFÜHRER ÄGYPTEN** ISBN 978-3-934918-59-7
© 2011 Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

viiiiel größer. Willkommen in der Kairoer Realität, *welcome to Egypt, Ahlan wa sahlan.*

Was man hätte besser machen können?

Sie hätten natürlich mal ein Buch über Ägypten lesen sollen, besonders über die Stadt, in der Jürgen und Karin Schröder nun die nächsten Monate leben und arbeiten wollen. Oder wenigstens mal im Internet recherchieren. Aber dafür hatten sie im Trubel der Vorbereitungen irgendwie gar keine Zeit gehabt.

Wenn sie sich die Zeit genommen hätten, wäre ihnen allein aufgrund der Tatsache, dass Kairo als zweitgrößte Stadt der Welt und als größte Stadt des afrikanischen Kontinents gilt, bewusst geworden, was auf sie zukommt. Auf 20 Millionen wird die Einwohnerzahl geschätzt, Hamburg dagegen ist zehnmal kleiner mit seinen 2 Millionen Einwohnern. Die 20 Millionen bewegen sich täglich zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen, dazu kommen noch mindestens zwei bis drei Millionen Pendler. So wird schnell klar, dass man in Kairo eigentlich immer auf Tuchfühlung ist, denn wo man auch hinmöchte, Millionen sind schon da.

Arabisch heißt Kairo *Al Qahira* (القـاهرة), die Siegreiche, aber die Megacity wird nicht nur von ihren Bewohnern *Umm Al Dunya* genannt, Mutter der Welt. Nicht umsonst heißt es, wer Kairo nicht gesehen hat, hat die Welt nicht

AUSZUG AUS **FETTNÄPFCHENFÜHRER ÄGYPTEN** ISBN 978-3-934918-59-7
© 2011 Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

gesehen. Kairo ist tatsächlich eine Stadt vieler Welten, die fast ständig und an jeder Ecke aufeinanderprallen. Kairo ist eine Stadt der Kontraste, in der einerseits die Kontinuität der Geschichte über Tausende von Jahren hinweg sichtbar ist und andererseits die überall vorhandenen Brüche der Moderne, beschleunigt durch das explosionsartige Wachstum, das aus der 3,5-Millionen-Einwohner-Stadt der 60er Jahre in nur einer Generation einen 20-Millionen-Einwohner-Moloch machte. Mit dem ungebremsten Wachstum hielt die Infrastruktur nie mit und hat vor dem alltäglichen Chaos längst kapituliert. Ungebremst ist auch die Geräuschkulisse. 85 Dezibel beträgt der Pegel durchschnittlich, im Zentrum am Midan al Tahrir sogar 95 Dezibel, also so laut wie ein Presslufthammer.

Dabei ist Kairo nicht nur eine Riesenstadt mit einem Zentrum, Kairo besteht aus vielen Städten, inklusive der vielen nicht genehmigten Armenviertel, die ohne Infrastruktur illegal entstanden sind und mittlerweile fast ein Viertel der Fläche einnehmen. Hier gibt es Tausende von Straßen, die keinen offiziellen Namen haben und in keinem Stadtplan zu finden sind.

Die Schröders haben sehr schnell gemerkt, dass Kairo nicht wie eine x-beliebige Großstadt ist und Ägypten keinesfalls wie die Touristenhochburg Hurghada. Als sich dann noch scheinbar tausendfach der Muezzin in den Alltagslärm einschaltet, beginnen sie erstmals zu ahnen, dass sie auch eine kulturelle Demarkationslinie überschritten

AUSZUG AUS **FETTNÄPFCHENFÜHRER ÄGYPTEN** ISBN 978-3-934918-59-7
© 2011 Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

haben und nun in einer verwirrenden und schon auf den ersten Blick ungeheuer vielschichtigen Kultur gelandet sind, die mit unseren gewohnten Denkkategorien wohl kaum auch nur annähernd zu verstehen sein würde. Ein wenig mulmig ist es Karin Schröder, so gänzlich unvorbereitet treffen sie auf völlig Unerwartetes – das ist doch etwas viel für den ersten Tag in Ägypten.

AUSZUG AUS **FETTNÄPFCHENFÜHRER ÄGYPTEN** ISBN 978-3-934918-59-7
© 2011 Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.